

8. Ruhrgebietskongress zur Kinder- und Jugendgesundheit Fachforum 2: Lebenswelt Kita/Schule



ZUSi Zukunft früh sichern!



Die Motivation für das Projekt ZUSI

Wie bekommen alle Kinder die gleichen Chancen für eine erfolgreiche Bildungsbiographie?

Wie kann die Zukunft unabhängig vom eigenen biographischen Background erfolgreich gestaltet werden?

Warum ZUSi in Ückendorf?



Warum ZUSi in Ückendorf?

Der Stadtteil Gelsenkirchen-Ückendorf ist mit seinen sieben städtischen Kitas genauso heterogen wie seine Bevölkerung.

Im Sozialraum befinden sich sowohl Neubausiedlungen, Altbaubestand sowie Zechensiedlungen. Das Gebiet gilt als Stadtteil mit besonderem Erneuerungsbedarf und wird durch die Stadterneuerungsgesellschaft SEG saniert.

Der Stadtteil steht exemplarisch für große Herausforderung. 2019 lebten in Gelsenkirchen-Ückendorf 45 % der Kinder in Armut. 42 Prozent aller Grundschulkinder erhalten eine Hauptschulempfehlung

Die Ziele der ZUSi-Kitas

- Chancengleichheit für alle Kinder
- Talenterkennung und –förderung
- Lückenlose Bildungsbiographiegestaltung
- Einbindung von Familien in die Projektentwicklung
- Partizipatorischer Einbezug der Kinder und Familien in die Förderung
- Gestaltung eines guten Übergangs von Kita in Grundschule
- Starke Vernetzung der Bildungsakteure im Stadtteil

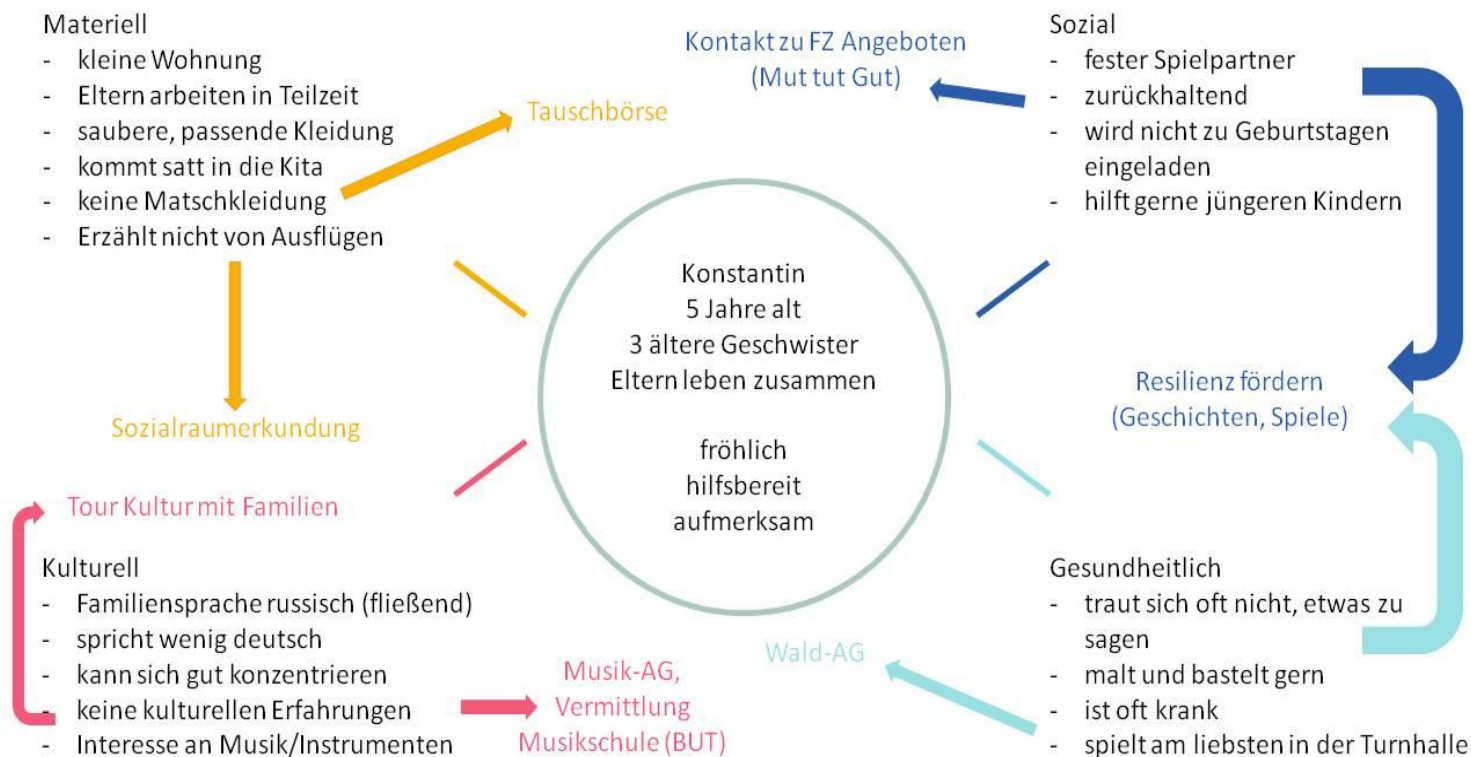
Meilensteine des Projektes

Fortbildungen im Bereich des armutssensiblen Handelns in allen
Projekteinrichtungen



Meilensteine des Projektes

Einführung des Modells der vier Lebenslagen



Meilensteine des Projektes

Implementierung der ZUSi-App

The screenshot shows a Facebook group page for 'Willkommensgruppe'. At the top, there are navigation tabs: 'ÜBERSICHT', 'KALENDER', 'SPRACHEN', and 'HILFE'. The group name 'Willkommensgruppe' is prominently displayed over a background image of a playground. Below the name, it shows '54 Beiträge' and '43 Mitglieder'. A 'Talentszweige' icon is visible on the left. The main content area features a post by 'Anja van der Mee' from 5 hours ago, addressed to 'Lieben Eltern', announcing a parent breakfast on 25.10.2022. The post includes a PDF attachment titled 'Elternfrühstück Talentszweige 25.10.2022.pdf' and shows 2 comments. On the right, there is a 'Gruppen-Mitglieder (43)' section with a grid of member avatars and a 'Mehr anzeigen' button. A 'Gruppen-Menü' is visible on the left side of the page.

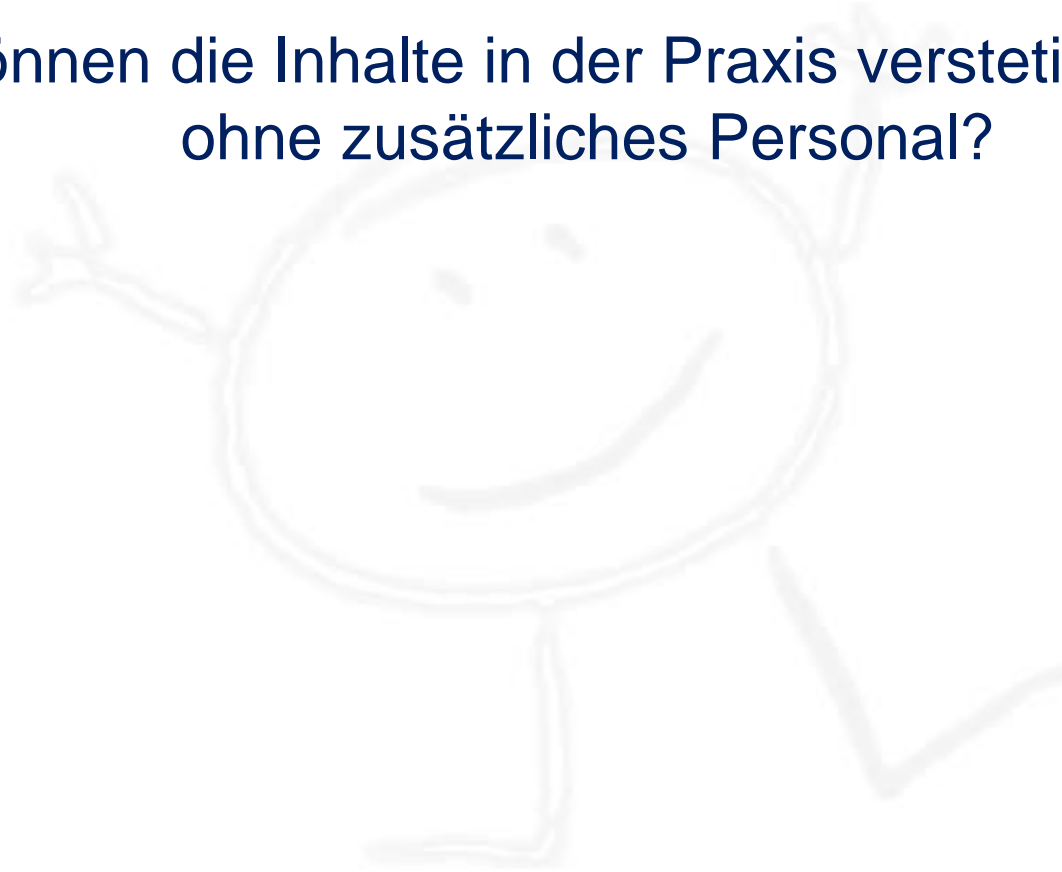
Meilensteine des Projektes

Angebot einer 35-Stunden Betreuung für alle Vorschulkinder



Praxistipps in der Verstetigung

Wie können die Inhalte in der Praxis verstetigt werden,
ohne zusätzliches Personal?



Praxistipps in der Verstetigung

Anpassung der Gestaltung von Angeboten für Kinder und Familien (Zugangsvoraussetzungen, materielle Ausstattung, Kostenneutralität)



Praxistipps in der Verstetigung

Vereinbarungen mit Kooperationspartnern zu kostenarmen externen Angeboten (Talenterkennung und –förderung)
Vermittlung von Möglichkeiten, z. B. Vereinsmitgliedschaften



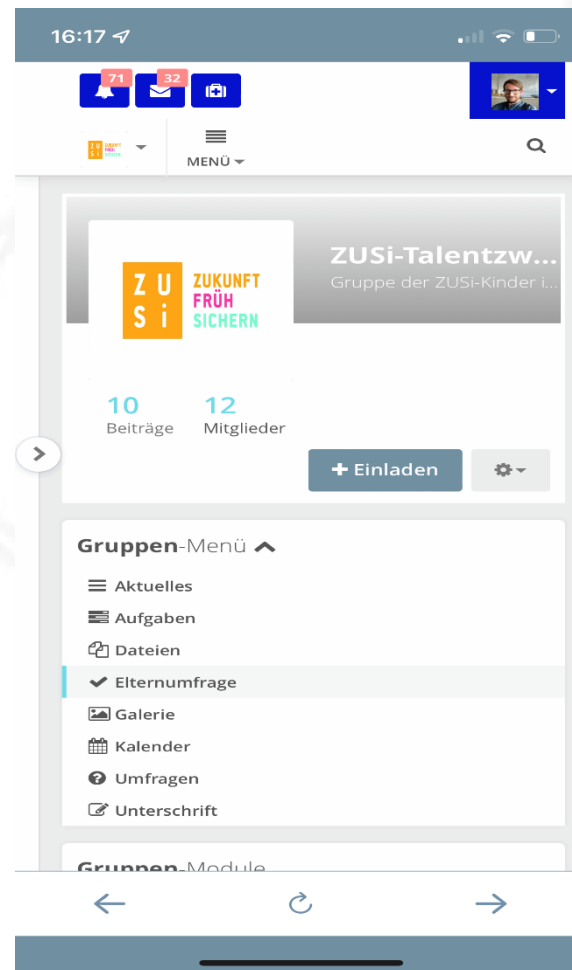
Praxistipps in der Verstetigung

Alltagsintegrierte Werkzeuge zur Betrachtung der Lebenswelten der Kinder entwickeln (Lebenslagenmodell, Resilienzstunden)



Praxistipps in der Verstetigung

Erweiterung der Kommunikation mit den Familien durch digitale Werkzeuge (ZUSi-App/GeKita-App)



Fortbildung zum „Armutssensiblen Handeln in Kitas“ für alle pädagogischen Fachkräfte



GEKITA
QUALIFIZIERUNG
CS UND
BILDUNG

Qualifizierungs- und
Fortbildungsprogramm
2022

Stadt Gelsenkirchen
GeKita
Gelsenkirchener
Kindertagesbetreuung

27

QUALIFIZIERUNG_Kindliche Entwicklung

PRÄSENZ/ONLINE

Fachkräfte

Armutssensibles Handeln in Kitas

Armutsprävention

Mit den Auswirkungen der zunehmenden Kinderarmut sind Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen täglich konfrontiert. Sensibel sein und professionell sowie wertschätzend mit Kindern und ihren Eltern in Armutslagen handeln – das ist keine leichte Anforderung.

Die Fortbildung wird aktuelles Wissen zum Thema ‚Armutsprävention in Kitas‘ vermitteln. Darüber hinaus sollen konkrete Kindergesichter der Armut in der Kita wahrgenommen werden.

Gemeinsam werden u.a. folgende Fragestellungen thematisiert:

- Welche Auswirkungen haben prekäre Lebenslagen auf die Entwicklung von Kindern?
- Wie sieht Armut im „reichen“ Deutschland“ tatsächlich aus?
- Und was kann die Kita der Kinderarmut effektiv entgegensetzen?

Möglichkeiten und Chancen, die in der Selbstwirksamkeit der Kinder und ihrer resilienten Fähigkeiten liegen, werden in alltagstauglichen Situationen konkretisiert.

Armut ist ein Thema, das mit Angst, Scham und Druck zu tun hat – und über das zu sprechen nicht leicht fällt, u. U. peinlich ist. Erziehende

müssen damit aber individuell und professionell umgehen können. Deshalb ist es wichtig, mit der nötigen Fachlichkeit beispielsweise den Risiken und Ursachen für Armut nachzugehen. Auch die aktuellen Armutsstatistiken und die tatsächlichen zur Verfügung stehenden Mittel nach dem Hartz-IV-Satz werden präsentiert.

Aber bei der Theorie wird nicht stehengeblieben, sondern es werden praktische Übungen angeboten – wie die Kindervorstellung nach dem Modell der vier Lebenslagen. Außerdem sollen die Ressourcen der Eltern wahrgenommen werden und ein Blick auf das geworfen werden, was in den Kitas bereits tatsächlich geleistet wird im Hinblick auf Resilienz und Capability, Selbstwirksamkeit, Verwirklichungschancen, Teilhabe, ohne dass dies „armutssensibles Handeln“ genannt wird.

Ziel der Weiterbildung soll nicht sein, den Erziehenden noch mehr für ihren Berufsalltag „aufzubürden“, sondern vielmehr sensibel zu machen für ihre eigene Wahrnehmung der Armutsthematik und zu empfinden, was sie bereits auf diesem Gebiet leisten.

Wenn das Seminar nicht in Präsenz stattfinden kann, wird es online durchgeführt.

Gesundheit

Wie wird die Gesundheit der Kinder durch das Projekt ZUSi
zusätzlich gefördert?



Gesundheit

Das Modell der Lebenslagen betrachtet die physische und psychische Gesundheit.

Dazu gehören:

- Ernährung der Kinder und körperliche Gesundheit
- Bewegungsfreude und motorische Fähigkeiten
- Resilienzkompetenzen
- Zahngesundheit
- Soziale Kontakte innerhalb und außerhalb der Kita

Gesundheit

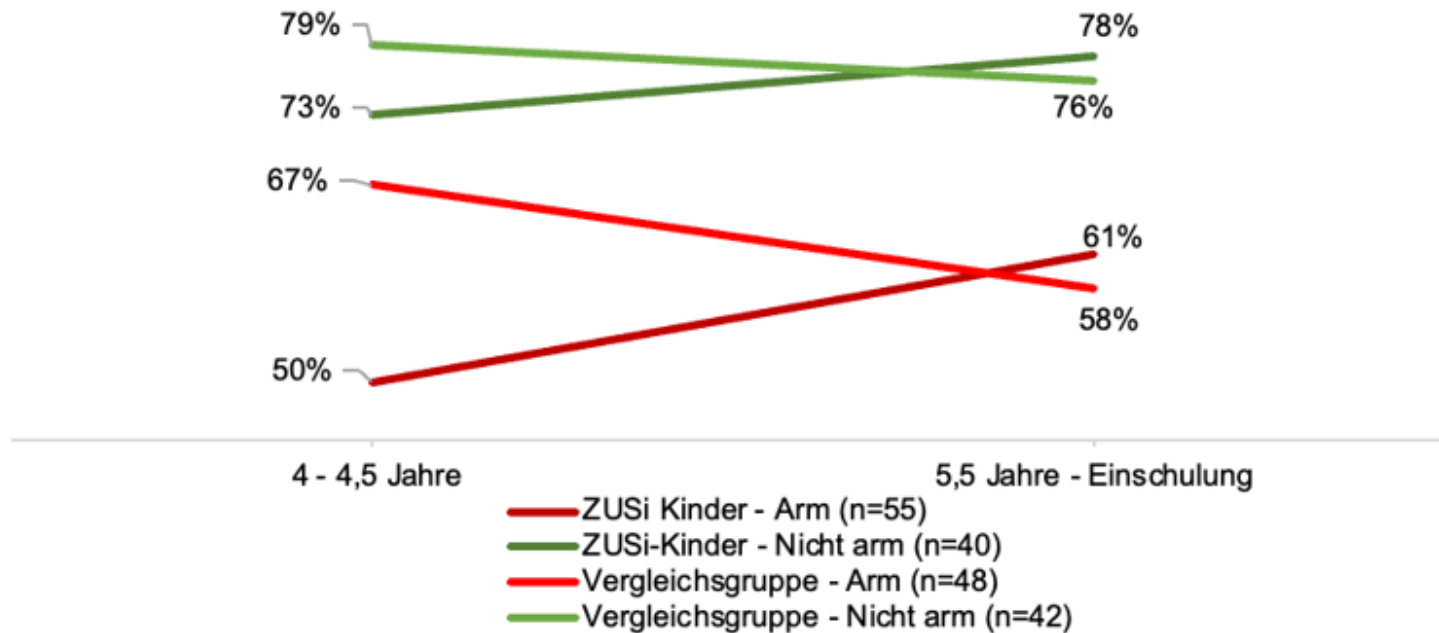
Mit dem Gelsenkirchener Entwicklungsbegleiter werden die individuellen Entwicklungsfortschritte der Kinder festgehalten, um passgenaue Fördermaßnahmen durchzuführen.

Unterstützt werden die Fachkräfte in den Einrichtungen durch

- MHD Mobiler Heilpädagogischer Dienst
- F.i.T. Früherkennung in Tageseinrichtungen
- PuD Präventive und unterstützende Dienste
- Fachkraft für Ernährung
- Fachkraft für Bewegung

Evaluation

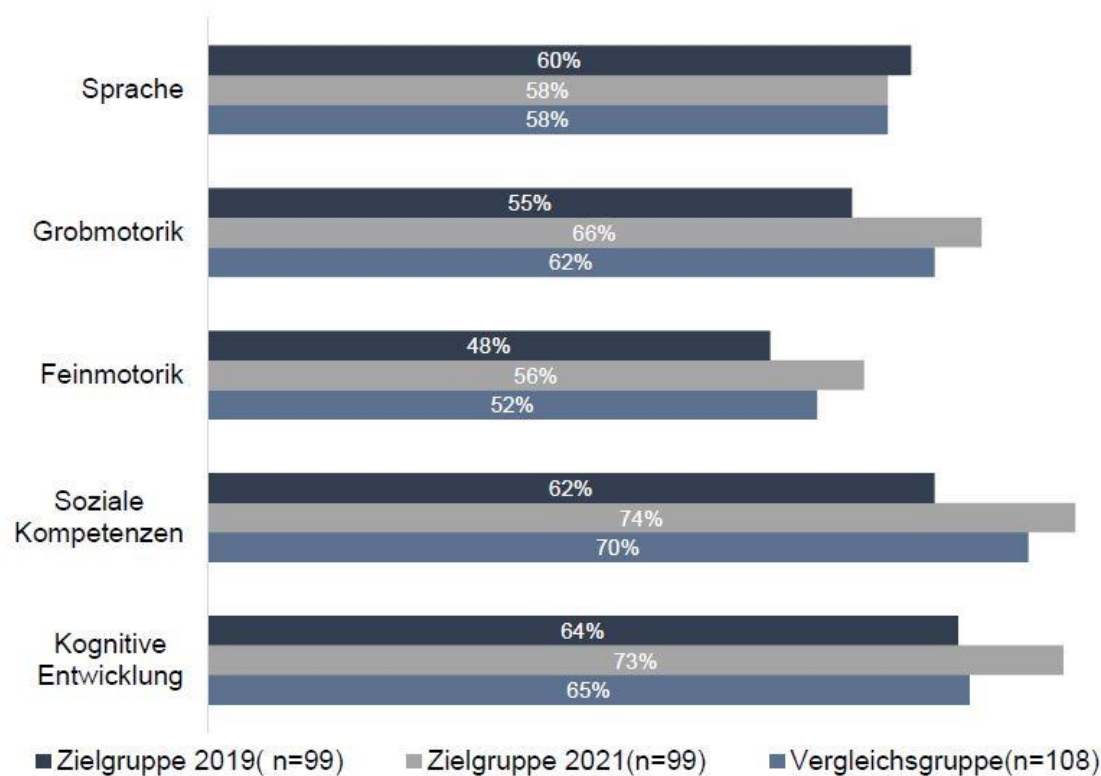
Abbildung 19: Entwicklung der ZUSi-Kinder im Vergleich zur Vergleichsgruppe (Längsschnitt) nach Armut



Quelle: Gelsenkirchener Entwicklungsbegleiter Juni 2021 für die ZUSi-Kinder und Juni 2020 für die Kinder der Vergleichsgruppe.

Evaluation

Abbildung 25: Entwicklungsniveaus der ZUSi-Kinder und der Kinder der Vergleichsgruppe in den einzelnen Bereichen



Quelle: Gelsenkirchener Entwicklungsbegleiter November 2019 / Juni 2021 für die ZUSi-Kinder und Juni 2020 für die Kinder der Vergleichsgruppe.

Übergang zur Grundschule

Maßnahmen aus dem Projekt

- „ZUSi geht in die Grundschule“
- Vorschulförderung optimieren
- 35-Stunden Betreuung im letzten Jahr vor der Schule
- App-Unterstützung für zusätzliche Inhalte
- Unterstützung des Gesundheitsamtes bzgl. Eingangsuntersuchung und Informationsweitergabe